

SA MOVE

Die Plattform für eine anregende Auseinandersetzung zu Führungsfragen in Tagesschulen

Samstag, 4. Dezember 2021, 08.45—12.30 Uhr, in Bern

Programmdetails

Begrüssung

Prof. Dr. Jürg Arpagaus, Leiter des Institutes für Weiterbildung und Medienbildung, PHBern
«Will die Tagesschule zum Fliegen kommen, braucht sie die Unterstützung aller Führungskräfte im Bildungsraum Schule. Die PHBern unterstützt Bildungsorganisationen in der Weiterentwicklung.»

Intermezzo 1: Wissen erweitern und über den eigenen Tellerrand denken

Die Gäste präsentieren die Weiterentwicklung der Tagesschule aus unterschiedlichen Perspektiven.

Gäste sind:

- Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, Stadt Bern
«*Schule und Betreuung aus einer Hand, das ist die Stärke der Ganztageschule.*»
- Albert Röstli, Gemeindepräsident von Uetendorf, Nationalrat
«*Eine gute Tagesschule lebt nicht von Papier und Konzepten, sondern von pragmatisch agierendem Personal. Da haben wir in unserer Leiterin eine hervorragende Persönlichkeit, die es dem Gemeinderat einfach macht, die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen.*»
- Antoinette Burri, Tagesschulleiterin Uetendorf
«*Die Tagesschule ist ein Teil der Bildungslandschaft Uetendorf wir fühlen uns zuständig für alle Kinder in unserem Dorf.*»
- Barbara Scheidegger, Co-Leiterin Ganztageschule Köniz
«*Unser Neubau eignet sich wunderbar für das Ganztageschulprojekt.*»
- Stephanie Suhr, Hauptschulleiterin der Schulen Schüpfen
«*Wegen sinkender Schülerzahlen drohte der Schule Ziegelried die Schliessung, worauf eine der ersten Tagesschulen im Kanton Bern entstand. Wie kann diese Kraft der Schule für die Weiterentwicklung der Tagesschule genutzt werden?*»
- Verena Röthlisberger, Präsidentin des Vereins Berner Tagesschulen (vbt) und Tagesschulleiterin in Heimberg
«*Wir verfolgen die laufenden Projekte, versuchen daraus Schlüsse zu ziehen und Ideen zu entwickeln.*»

Moderation Helen Gebert und Dr. Michelle Jutzi, PHBern

Referat: Feuer löschen oder nachhaltig Qualität verbessern?

Welche Innovation und Entwicklung brauchen Tagesschulen, damit der Ort, an dem Kinder viel Zeit verbringen, attraktiv und unterstützend bleibt und sich verändernden Nutzungsansprüchen stellen kann? Modelle werden vorgestellt.

Referentin Dr. Michelle Jutzi, PHBern

Intermezzo 2: Wissen erweitern und über den eigenen Tellerrand denken

Angeleitete Diskussionsräume für die Weiterentwicklung und Kritik der dargestellten Modelle und Ideen.

Moderation Helen Gebert und Dr. Michelle Jutzi, PHBern

Weitere Informationen erteilt Helen Gebert, Dozentin, T +41 79 696 14 56, helen.gebert@phbern.ch;
Anmeldung unter www.phbern.ch/22.302.005.01